

Die Draußenschule

Was ist die Draußenschule?

Die Draußenschule ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags. Die Klassenstufe 2 lernt ganzjährig jeden Mittwoch für zwei Zeitstunden im Naturraum. So möchten wir den Kindern ermöglichen, Natur mit allen Sinnen zu erleben, Zusammenhänge zu verstehen und Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen - für eine nachhaltige Zukunft.



So arbeiten wir

- Wöchentlicher Forscherauftrag mit freiwilliger Weiterarbeit
- Lernen im Einklang mit Jahreszeiten eingebettet im Fachcurriculum
- Starker Lebensweltbezug
- Erkennen ökologischer Zusammenhänge am realen Lernort
- Führen eines eigenen Naturtagebuchs (Beobachtungen, Messungen, Erlebnisse)



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Draußenschule leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im Sinne einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit werden soziale, kulturelle, ökonomische und ökologische Dimensionen gleichermaßen berücksichtigt.



Beitrag zum Rahmenkonzept „Schule 2035“

- ✓ Leistungs- und Kompetenzentwicklung
Individuelle Förderung und Differenzierung,
Projektorientiertes Lernen
- ✓ Wohlbefinden und Persönlichkeitsentwicklung
Bewegung an der frischen Luft, Selbstständigkeit und
Problemlösungsfähigkeit, Stärkung sozialer Kompetenzen
- ✓ Demokratiebildung
Mitbestimmung bei Themen, Partizipation und
Verantwortung im Alltag

